****

Vorgang lfd. Nr.: #265

Antragsteller\*in: Prof. Dr. Susanne Royer, Studiengangsleitung; René Steffes, Studiengangskoordination

Stand: 27.02.2024

**Antrag auf eine neue PStO B.A. IM – BWL 2024**

**Inhalt:**

**I. Antragsformel und -begründung**

**II. Satzung (Unterschiede zur PStO 2023 hervorgehoben)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Der Curricularwert (CW) des Teil-/Studiengangs ändert sich in Folge dieses Antrags:** | **ja** | **nein** |
| **Die beantragte Änderung soll erstmals Anwendung finden am (Datum):** | **01.09.2024** | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | | **Datum:** | **Bemerkungen:** |
| **Vorprüfung** | **QM** | **05.07.2023** | **Geprüft. @Controlling, @JUS: Siehe meine Kommentare zu Punkten, die m.E. noch geklärt werden müssen.** |
| **Statistik und Controlling** | **22.03.2023** | **Geprüft. Siehe Präsidiumsbeschluss vom 12.03.2024 (vgl. BESCHLUSS\_TOP 6\_b\_240312\_IIM\_komplett.pdf)** |
| **Justitiariat** | **03.04.24** | **i.O. JFM** |
| **Beschluss** | **Konvent der Fakultät III** |  |  |
| **Stellungnahme** | **Senat** |  |  |
| **Genehmigung** | **Präsisidium** |  |  |

**I. Antragsformel und -begründung**

**Antrag: Der Konvent der Fakultät III möge die PStO B.A. IM – BWL 2024 beschließen.**

**Problemschilderungen und Lösungen**

1. **Überarbeitung der Studienstruktur**

Problemschilderung:

Durch die Neubesetzungen am IIM in den letzten Jahren entspricht das Curriculum nicht mehr den Kompetenzen/Fachgebieten, die am IIM vorhanden sind. Die dazugewonnenen politik- und volkswirtschaftlichen Kompetenzen sollen gewinnbringender eingebracht werden als das in der Vergangenheit der Fall war. In diesem Rahmen wird auch die Sprachausbildung Spanisch von 25 auf 20 ECTS reduziert, um mehr Raum für thematisch anders gelagerte Module zu schaffen.

Darüber hinaus gibt es an der SDU Umstrukturierungen, die sich auf den dänischen Sprachzweig des Studiengangs auswirken. Diese sollen in der neuen PStO verankert werden. Im gleichen Zuge werden der dänische/deutsche und der spanische Sprachzweig einheitlicher gestaltet, sodass die Studierenden aus den verschiedenen Sprachzweigen zukünftig mehr Veranstaltungen gemeinsam besuchen können.

Lösung:

Der Wahlpflichtbereich 2 wird umbenannt, und es werden teilweise Veranstaltungen, die von Vorgänger:innen der aktuellen Professor:innen gelehrt wurden und/oder nicht mehr den aktuellen Strömungen in der Wissenschaft entsprechen, durch andere, thematisch aktuelle und den Fachgebieten der Professor:innen entsprechende Angebote ersetzt. Hiermit geht auch eine Umbenennung des Wahlpflichtbereiches 2 einher.

Die deutsche Sprachausbildung – für Studierende in dem deutsch-dänischen Kooperationsstudiengang mit Dänisch als Muttersprache – findet in den ersten beiden Studiensemestern zukünftig an der EUF statt, und zwar in Form von jeweils zwei Modulen mit 5 LP *(SP 06: Deutsch I und SP 07: Deutsch II)*. Für die Studierenden mit Deutsch als Muttersprache bleibt die Sprachausbildung mit *SP 05: Danish* als Modul mit 10 LP bestehen. Zukünftig wird für die Studierenden beider Sprachzweige im dritten und vierten Studiensemester ein neues Modul *SP 08: Danish and German in Society* (10 LP statt 15 LP) in den Studienverlaufsplan integriert (anstelle von SP 06 alt und SP 08 alt). Damit umfasst die Sprachausbildung in Dänisch bzw. Deutsch zukünftig – angeglichen an die Spanischausbildung in dem spanischen Sprachzweig – 20 LP anstatt von 25 LP. Mit *SP 09: English Written Proficiency* umfasst die Sprachausbildung in dem dänischen und deutschen Sprachzweig zukünftig insgesamt 25 LP anstatt 30 LP.

Betroffene Paragraphen:

§ 3

§ 5 (1) – (3)

1. **Auslandsanerkennung**

Problemschilderung:

Ca. 80 % der Studierenden verbringen das 5. Semester im Ausland. Das Anerkennungsprozedere, das hiermit einhergeht, bindet auf Seiten der Verwaltung und der Modulverantwortlichen erhebliche Kapazitäten und ist sehr arbeitsaufwändig und stellt auch für die Studierenden einen erheblichen Mehraufwand und damit einhergehend eine Mobilitätshürde dar.

Lösung:

Der Studienverlauf wird dahingehend überarbeitet, dass im 5. Semester im spanischen Schwerpunkt nur noch Wahlpflichtfächer liegen. (Aufgrund der tiefgreifenden Kooperation mit der SDU ist das im dänischen Schwerpunkt nicht möglich, wobei auch in diesem Zweig fast nur Wahlpflichtfächer im fünften Semester liegen.) In beiden Wahlpflichtbereichen wird ein Auslandssemester-Modul, angelehnt an die im B.A. Sozialwissenschaften praktizierte Lösung, angelegt, das flexibel für die Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen genutzt wird. Hierdurch entfällt die für sowohl die Studierenden als auch die Beschäftigten unübersichtliche und arbeits- und pflegeintensive Anerkennung einzelner Module.

Betroffene Paragraphen:

§ 5 (4) Studienverlauf, § 5 (5) Curriculumsübersicht

1. **Studienverlaufsplan**

Problemschilderung:

Der in §5 (5) angegebene Studienverlaufsplan enthält nur Angaben über die Bereiche, jedoch keine Angaben darüber, welche der Pflichtfächer in welchem Semester belegt werden sollen, was zu Verunsicherung bei den Studierenden und schlechterer Planbarkeit der zu erwartenden Gruppengrößen führt.

Lösung:

Der empfohlene Studienverlauf wird konkretisiert und der neuen Struktur entsprechend angepasst.

Betroffene Paragraphen:

§ 5 (4)

1. **Prüfungsvorleistungen**

Problemschilderung:

Die Studierenden nutzen relativ wenig Zeit zur wöchentlichen Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, was zu einem sehr hohen Arbeitsvolumen in der Prüfungsvorbereitung und dementsprechend starkem Stress und ggf. schlechteren Ergebnissen führt.

Lösung:

Es wird den Lehrenden die Möglichkeit eingeräumt, Prüfungsvorleistungen zu fordern, um eine kontinuierlichere Bearbeitung der Themen über den gesamten Semesterverlauf für die Studierenden verpflichtend zu integrieren und eine bestmögliche Prüfungsvorbereitung zu gewährleisten.

Betroffene Paragraphen:

Neu eingefügt: § 8, Angaben zu den Prüfungsvorleistungen je Modul in § 5 (5, 6)

**5. Praxisprojekt**

Problemschilderung:

Die Studierenden des Studiengangs hatten in den vergangenen Jahren weniger Möglichkeiten, sich kennen zu lernen und sich dabei zielführend zu vernetzen und miteinander auszutauschen.

Lösung:

Es wird das Pflichtmodul „PF 02: Praxisprojekt Entrepreneurship & Innovation“ eingeführt, damit die Studierenden am Anfang des Studiums eine Möglichkeit bekommen, sich in einem teamorientieren Projekt näher kennenzulernen und typische Problemstellungen aus der Praxis gemeinsam mit Hilfe des im ersten Studiensemester gelernten Werkzeugs – und zusätzlichen Methoden aus dem Bereich Entrepreneurship und Innovation – zu bearbeiten. Das Modul hat das Ziel, die Vermittlung praxisrelevanter inhaltlicher Kompetenz mit dem Erlernen der Schlüsselkompetenz der Teamfähigkeit zu verbinden. Als Nebenprodukt soll eine bessere Vernetzung der Studierenden des Studiengangs erreicht werden, die wiederum folgende Gruppenarbeiten vereinfacht und zum Austausch untereinander anregt.

Das Modul *PF 02: Praxisprojekt Entrepreneurship & Innovation* wird auch für die Studierenden des dänischen und deutschen Sprachzweigs zukünftig im zweiten Semester integriert. Hier erfolgt eine Angleichung an den spanischen Sprachzweig, um die Zusammenarbeit und Vernetzung der Studierenden zu erleichtern. Damit das Praxisprojekt (PF 02) im zweiten Semester integriert werden kann, wird das Modul Recht I (PF 16) vom zweiten Semester in das vierte Semester verschoben. Auch hier erfolgt eine Angleichung an den Studienverlaufsplan im spanischen Sprachzweig, da die Studierenden hier Recht I ebenfalls erst im vierten Semester belegen.

Betroffene Paragraphen:

§ 5 (5) Curriculumsübersicht

**6. Titel der Methodenveranstaltungen**

Problemschilderung:

Bisher gab es drei Methodenveranstaltungen, deren Titel „Methoden empirischer Sozialforschung“, „Forschungsmethoden II“ und „Statistik II“ historisch gewachsen sind und daher nicht aufeinander aufbauen und bei den Studierenden für Verwirrung sorgen. Die Methodenveranstaltungen werden von der Abteilung Zentrale Methodenlehre verantwortet (mit den genannten Titeln, die auch im Modulkatalog für den B.A. Sozialwissenschaften so stehen) und von den International Management Studierenden belegt. Daran soll sich nichts ändern, lediglich die Titel der Veranstaltungen in unserem Modulkatalog und den Studienverlaufsplänen sollen aus o. g. Gründen angepasst werden.

Lösung:

Die Methodenveranstaltungen werden gemäß Ihrer Reihenfolge umbenannt in „Forschungsmethoden I“, „Forschungsmethoden II“ und „Forschungsmethoden III“.

Betroffene Paragraphen:

§ 5 (5) Curriculumsübersicht

**II. Satzung (Unterschiede gegenüber der PStO 2023 hervorgehoben)**

**Hinweis: Vor Bekanntmachung im Nachrichtenblatt Hochschule (NBl. HS MBWFK Schl.-H.) besitzt die Satzung Entwurfscharakter**

**Prüfungs- und Studienordnung (Satzung) der Europa-Universität Flensburg für den Studiengang International Management – BWL mit dem Abschluss Bachelor of Arts (PStO B.A. IM BWL 2024)**

Vom XX. XXX XXXX

Bekanntmachung im NBl. HS MBWFK Schl.-H., S. XX  
Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der EUF: XX. XXX XXXX

Aufgrund § 52 Absatz 1 Satz 1, 10 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H., S. 39), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Februar 2022 (GVOBl. Schl.-H., S. 102), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Fakultät III vom XX. XXX XXXX die folgende Satzung erlassen. Die Genehmigung des Präsidiums der Europa-Universität Flensburg ist am XX. XXX XXXX erfolgt.

**Inhalt**

**Abschnitt 1 Allgemeines**

§ 1 Geltungsbereich der Prüfungs- und Studienordnung

§ 2 Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen

§ 3 Ziele des Studiums, Zweck der Prüfung, Bachelorgrad

§ 4 Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums

§ 5 Gliederung des Studiums

§ 6 Lehrveranstaltungsarten

**Abschnitt 2 Modulprüfungen und Bachelorprüfung**

§ 7 Prüferinnen und Prüfer

§ 8 Prüfungsvorleistungen

§ 9 Bildung von Noten

§ 10 Wiederholungsmöglichkeiten

§ 11 Prüfungssprachen

§ 12 Bachelor Thesis

§ 13 Umfang und Bestehen der Bachelorprüfung

**Abschnitt 3 Schlussbestimmungen**

§ 14 Übergangsbestimmungen

§ 15 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

**Abschnitt 1  
Allgemeines**

**§ 1 Geltungsbereich der Prüfungs- und Studienordnung**

(1) Diese Prüfungs- und Studienordnung (PStO) enthält die Ziele und spezifischen Regelungen des Studiengangs International Management – BWL mit dem Abschluss Bachelor of Arts in Ergänzung der allgemeinen Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Europa-Universität Flensburg (RaPO 2020).

(2) Für Prüfungsleistungen in Modulen, die im Rahmen der studiengangsbezogenen Kooperation mit der Syddansk Universitet (SDU) belegt und die von der SDU verantwortet werden, gelten die gesetzlichen Grundlagen und insbesondere die Regelungen in den Prüfungsordnungen der SDU für Prüfungsleistungen.

**§ 2 Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen**

(1) Voraussetzung für den Zugang zum Studiengang International Management – BWL mit dem Abschluss Bachelor of Arts sind:

1. Nachweis einer schulischen oder berufspraktischen Hochschulzugangsberechtigung im Sinne des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein. Der Nachweis muss bis zu dem von der Europa-Universität Flensburg festgelegten Bewerbungsschluss vorliegen. Näheres regelt die Einschreibeordnung der Europa-Universität Flensburg.

2. Nachweis der in der Studienqualifikationssatzung der Europa-Universität Flensburg festgeschriebenen Sprachanforderungen.

(2) Die in Absatz 1 geforderten Nachweise sind jeweils in amtlich beglaubigter Kopie vorzulegen.

(3) Besteht für den Studiengang eine Zulassungsbeschränkung, erfolgt die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber nach den Regelungen des Hochschulzulassungsgesetzes und der Hochschulzulassungsverordnung des Landes Schleswig-Holstein. Das Hochschulauswahlverfahren wird geregelt durch die Hochschulauswahlsatzung der Europa-Universität Flensburg. Entscheidungen im Hochschulauswahlverfahren werden vom Zulassungsausschuss getroffen.

**§ 3 Ziele des Studiums, Zweck der Prüfung, Bachelorgrad**

(1) Der Bachelorstudiengang International Management – BWL ist ein wirtschaftswissenschaftlicher Studiengang mit internationaler Ausrichtung, der durch fremdsprachige Veranstaltungen auch fachbezogene Sprachkompetenzen in englischer Sprache sowie wahlweise in dänischer, deutscher oder spanischer Sprache vermittelt.

(2) Die Studierenden erwerben fachwissenschaftliche und methodische Kompetenzen im Pflichtfach Wirtschaftswissenschaften, im Wahlpflichtfach 1 „International Business and Economics“ und im Wahlpflichtfach 2 „Political Economy and Culture“ sowie fremdsprachliche Kompetenzen.

(3) Die Sprachausbildung erfolgt in zwei Sprachzweigen: in einem dänischen und deutschen sowie in einem spanischen Sprachzweig. Im dänischen und deutschen Sprachzweig erhalten die Studierenden eine Sprachausbildung in den Sprachen Dänisch oder Deutsch sowie Englisch. Die Sprachausbildung in Deutsch ist vorgesehen für Studierende mit Dänisch als Muttersprache. Im spanischen Sprachzweig erhalten die Studierenden eine Sprachausbildung in Spanisch. Die Lehrveranstaltungen für die Studierenden im dänischen und deutschen Sprachzweig finden teils an der Europa-Universität in Flensburg und teils an der Syddansk Universitet in Sonderburg statt.

(4) Die Bachelorprüfung führt zum ersten berufsbefähigenden Hochschulabschluss.

(5) Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums wird von der Europa-Universität der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.) verliehen.

(6) Der dänische und deutsche Sprachzweig wird gemeinsam mit der Syddansk Universitet angeboten und führt zu einem Doppelabschluss.

**§ 4 Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums**

(1) Das Studium ist als Vollzeitstudium zu absolvieren.

(2) Die Regelstudienzeit bis zum Abschluss des Bachelorstudiums beträgt sechs Semester. Für einen erfolgreichen Abschluss sind 180 Leistungspunkte erforderlich.

(3) Das Bachelorstudium besteht aus Modulen, die praktische Studienphasen einschließen können.

(4) Ein Modul umfasst in der Regel fünf Leistungspunkte, dies entspricht durchschnittlich 150 Stunden Arbeitszeit. Der Umfang der Bachelor Thesis ist in § 5 Absatz 6 Nr. 2 geregelt.

(5) Sofern Kooperationsverträge mit Partneruniversitäten die Vergabe von Doppelabschlüssen für den Studiengang International Management – BWL mit dem Abschluss Bachelor of Arts vorsehen, gelten die Abschlüsse der Partneruniversität als in diesen Studiengang integriert.

**§ 5 Gliederung des Studiums**

(1) Das Studium umfasst insgesamt 180 Leistungspunkte und besteht aus dem Pflichtfach Wirtschaftswissenschaften inklusive der Bachelor Thesis, dem Wahlpflichtfach 1 International Business and Economics, dem Wahlpflichtfach 2 Political Economy and Culture und der Sprachausbildung.

(2) Im dänischen und deutschen Sprachzweig umfasst das Pflichtfach Wirtschaftswissenschaften 130 Leistungspunkte, das Wahlpflichtfach 1: International Business and Economics umfasst 25 Leistungspunkte und die Sprachausbildung 25 Leistungspunkte.

(3) Im spanischen Sprachzweig umfasst das Pflichtfach Wirtschaftswissenschaften 105 Leistungspunkte, das Wahlpflichtfach 1: International Business and Economics umfasst 35 Leistungspunkte, das Wahlpflichtfach 2: Political Economy and Culture 20 Leistungspunkte und die Sprachausbildung 20 Leistungspunkte.

(4) Der folgende Studienverlauf wird empfohlen:

1. Dänischer und deutscher Sprachzweig:

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. Sem. | PF 24: Societal systems in an international perspective I and II | | PF 21: Methoden 1: Philosophy of Science and Methodology | PF 20: Statistik | PF 08: Economics 1: Fundamentals of Microeconomics | PF 03: Betriebswirtschaftslehre 1: Marketing | SP 05 oder SP 06 + SP 07 | | 30 LP |
| SP 05: Danish Language, Culture and Society | SP 06: Deutsch I Sprache, Kultur und Gesellschaft |
| 2. Sem. | PF 02: Praxisprojekt Entrepreneurship & Innovation | PF 09: Economics 2: Fundamentals of Macroeconomics | PF 05: Betriebswirt-schaftslehre 3: Personal | SP 07: Deutsch II Sprache, Kultur und Gesellschaft | 30 LP |
| 3. Sem. | PF 11: A&O: Arbeits- und Organisationspsychologie | | PF 04: Betriebswirtschaftslehre 2: Controlling | PF 22: Methoden 2: Philosophy of Science and Methodology II | PF 25: International Economics | SP 09: English Written Proficiency | SP 08: Danish and German in Society | | 30 LP |
| 4. Sem. | PF 12: A&O: Arbeits- und Organisationspsychologie – Vertiefung | | PF 23: Culture and Social Interaction | | PF 07: Betriebswirtschaftslehre 5: Finance | PF 16: Recht 1: Grundlagen des Zivilrechts | 30 LP |
| 5. Sem. | Entweder: Wahl 5 aus 16 Modulen des Wahlbereichs 1 (W1 2-17) + PF 06 | | | | | | | | 30 LP |
| W1 2-17 | W1 2-17 | | W1 2-17 | W1 2-17 | W1 2-17 | PF 06: Betriebswirtschaftslehre 4: Organisation | |
| Oder: optionales Auslandssemester W1 18 + PF 06 | | | | | | | |
| W1 18: Extern erbrachte Leistungen: International Business and Economics | | | | | | PF 06: Betriebswirtschaftslehre 4: Organisation | |
| 6. Sem. | PF 19: Business English: Negotiation and Communication Skills | | | PF 18: Recht 2: Business Law | PF 26: Bachelor Thesis | | | | 30 LP |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. Sem. | PF 01: Wissenschaftliches Denken, Arbeiten und Studieren | PF 13: Forschungsmethoden I | | PF 03: Betriebswirtschaftslehre 1: Marketing | | | PF 04: Betriebswirtschaftslehre 2: Controlling | | PF 08: Economics 1: Fundamentals of Microeconomics | | SP 01: Spanisch 1 | 30 LP |
| 2. Sem. | PF 02: Praxisprojekt Entrepreneurship & Innovation | PF 14: Forschungsmethoden II | | | | | PF 05: Betriebswirtschaftslehre 3: Personal | | PF 09: Economics 2: Fundamentals of Macroeconomics | | SP 01: Spanisch 2 | 30 LP |
| 3. Sem. | PF 11: A&O: Arbeits- und Organisationspsychologie | PF 15: Forschungsmethoden III | | Wahl 1 aus 9 Modulen des Wahlpflichtfachs 2 (W2 01-09) | | | PF 06: Betriebswirtschaftslehre 4: Organisation | | PF 10: Political Economy of Modern Capitalism | | SP 01: Spanisch 3 | 30 LP |
| W 2 01-09 | | |
| 4. Sem. | PF 12: A&O: Arbeits- und Organisationspsychologie – Vertiefung | Wahl 1 aus 9 Modulen des Wahlpflichtfachs 2 (W2 01-09) | | Wahl 1 aus 15 Modulen des Wahlpflichtfachs 1 (W1 01-03, 05-08, 10-17) | | | PF 07: Betriebswirtschaftslehre 5: Finance | | PF 16: Recht 1: Grundlagen des Zivilrechts | | SP 01: Spanisch 4 | 30 LP |
| W 2 01-09 | | W1 01-03, 05-08, 10-17 | | |
| 5. Sem. | Entweder: Wahl 1 aus 9 Modulen des Wahlpflichtfachs 2 (W2 01-09) + Wahl 5 aus 15 Modulen des Wahlbereichs 1 (W1 01-03, 05-08, 10-17) | | | | | | | | | | | 30 LP |
| W 2 01-09 | | W1 01-03, 05-08, 10-17 | | W1 01-03, 05-08, 10-17 | W1 01-03, 05-08, 10-17 | | W1 01-03, 05-08, 10-17 | | W1 01-03, 05-08, 10-17 | |
| Oder: optionales Auslandssemester W1 18 oder W2 10 | | | | | | | | | | |
| W1 18: Extern erbrachte Leistungen: International Business and Economics (optionales Auslandssemester) oder W2 10: Extern erbrachte Leistungen: Political Economy and Culture (optionales Auslandssemester) | | | | | | | | | | |
| 6. Sem. | Wahl 1 aus 9 Modulen des Wahlpflichtfachs 2 (W2 01-09) | Wahl 1 aus 15 Modulen des Wahlpflichtfachs 1 (W1 01-03, 05-08, 10-17) | | PF 17: Recht 2: Arbeitsrecht und Intern. Recht | | | PF 26: Bachelor Thesis | | | | | 30 LP |
| W 2 01-09 | W1 01-03, 05-08, 10-17 | |







(5) Der Studiengang gliedert sich in die folgenden Module:

1. Dänischer und deutscher Sprachzweig:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Modul** | **Veranstaltungsformen (Anzahl, Art, SWS)** | **Modulanforderungen Prüfungsleistung** | **LP** |
| PF 02: Praxisprojekt Entrepreneurship & Innovation | 1 S: 4 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Pitch-Präsentation (15 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (15 S.) | 5 |
| PF 03: Betriebswirtschaftslehre 1: Marketing\* | 1 V: 2 SWS 1 Ü: 1 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (120 Min.) | 5 |
| PF 04: Betriebswirtschaftslehre 2: Controlling | 1 V: 2 SWS 1 Ü: 1 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (60 Min.) | 5 |
| PF 05: Betriebswirtschaftslehre 3: Personal | 1 V/Ü: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (90 Min.) | 5 |
| PF 06: Betriebswirtschaftslehre 4: Organisation | 1 V: 2 SWS 1 Ü: 1 SWS | Prüfungsvorleistung gemäß § 8: Präsentation (20 Min.) Modulprüfung: Klausur (60 Min.) | 5 |
| PF 07: Betriebswirtschaftslehre 5: Finance | 1 V: 2 SWS 1 Ü: 1 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (60 Min.) | 5 |
| PF 08: Economics 1: Fundamentals of Microeconomics | 1 V: 2 SWS 1 Ü: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (120 Min.) | 5 |
| PF 09: Economics 2: Fundamentals of Macroeconomics | 1 V: 2 SWS 1 Ü: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (120 Min.) | 5 |
| PF 11: A&O: Arbeits- und Organisationspsychologie | 2 V: je 2 SWS | Prüfungsvorleistung gemäß § 8: Teilnahme an einer Exkursion Modulprüfung: Klausur (150 min.) | 5 |
| PF 12: A&O: Arbeits- und Organisationspsychologie – Vertiefung | 1 S: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Hausarbeit (12-15 S.) | 5 |
| PF 16: Recht 1: Grundlagen des Zivilrechts | 1 V/Ü: 3 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (120 Min.) | 5 |
| PF 18: Recht 2: Business Law\* | 1 V: 3 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (180 Min.) | 5 |
| PF 19: Business English: Negotiation and Communication Skills\* | 1 V/Ü: 4 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: In-class Präsentation (10 Min.) und mdl. Prüfung (15 Min.) | 10 |
| PF 20: Statistik\* | 1 V/Ü: 3 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: 24 Stunden Take-Home-Exam | 10 |
| PF 21: Methoden 1: Philosophy of Science and Methodology I\* | 1 V/Ü: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 S. bei zwei Studierenden, 15-20 S. bei drei bis vier Studierenden, 20-25 S. bei fünf Studierenden) | 5 |
| PF 22: Methoden 2: Philosophy of Science and Methodology II\* | 1 V/Ü: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Hausarbeit (12-18 S. bei einem Studierenden, 20-24 S. bei zwei Studierenden, 26-32 S. bei drei Studierenden) | 5 |
| PF 23: Culture and Social Interaction\* | 1 V/S: 3 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Hausarbeit (8-10 S.) und Präsentation (5 Min.) | 10 |
| PF 24: Societal systems in an international perspective I and II\* | 2 S: je 2 SWS | Prüfungsvorleistungen gemäß § 8.: eine einzureichende Hausaufgabe Modulprüfung: Projektbericht (18-21 S. bei zwei Studierenden, 22-25 S. bei drei Studierenden, 26-29 S. bei vier Studierenden, 30-33 S. bei fünf Studierenden) | 10 |
| PF 25: International Economics\* | 1 V: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine  Modulprüfung: Open-book Klausur (180 Min.) | 5 |
| PF 26: Bachelor Thesis\* | 1 Koll: 2 SWS | Teilnahmevoraussetzung für Bachelorthesis: Kolloquium Modulprüfung: Bachelorthesis (40-60 S.) | 15 |
| W1 02: International Strategic Management | 1 V: 2 SWS 1 Ü: 1 SWS | Prüfungsvorleistung gemäß § 8: Präsentation (20 Min.) Modulprüfung: Klausur (60 Min.) | 5 |
| W1 03: International Financial Accounting | 1 V/Ü: 4 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (120 Min.) | 5 |
| W1 04: International Marketing Management\* | 1 V/Ü: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (120 Min.) | 5 |
| W1 05: Multinational Business Finance | 1 V: 2 SWS 1 Ü: 1 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (60 Min.) | 5 |
| W1 06: Organisationssoziologie | 1 V/Ü: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (90 Min.) | 5 |
| W1 07: Medienmanagement | 1 V: 2 SWS 1 Ü: 1 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (60 Min.) | 5 |
| W1 08: Marketingmanagement | 1 V: 2 SWS 1 Ü: 1 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (60 Min.) | 5 |
| W1 09: Marketing Research\* | 1 V/Ü: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Hausarbeit (10 S.) | 5 |
| W1 10: Development Economics | 1 V/Ü: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen gemäß § 8: Essay (max. 1000 Wörter) Modulprüfung: Klausur (120 Min.) | 5 |
| W1 11: Applied Data Science | 1 S: 3 SWS | Prüfungsvorleistungen gemäß § 8: 3 Quarto-Reports (on 3 - 6 data scientific or econometric problems) Modulprüfung: Klausur (120 Min.) | 5 |
| W1 12: Consumer Behavior in the Tourism Industry | 1 S: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine  Modulprüfung: Vortrag und Diskussion (50 Min.) mit einseitigem Poster als Handout | 5 |
| W1 13: Selected Topics in Finance and Accounting | 1 V/Ü/S: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10-15 S.) und Präsentation (20 Min.) | 5 |
| W1 14: Topics in International Business and Economics 1 | 1 V/Ü/S: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit (10-20 S.) | 5 |
| W1 15: Topics in International Business and Economics 2 | 1 V/Ü/S: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit (10-20 S.) | 5 |
| W1 16: Topics in Business Administration | 1 V/Ü/S: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10-15 S.) und Präsentation (20 Min.) | 5 |
| W1 17: Praktikum\* | 1 Pr: 4 Wochen | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Praktikumsbericht (8-12 S.) | 5 |
| W1 18: Extern erbrachte Leistungen: International Business and Economics (optionales Auslandssemester) | / | / | 5-25 |
| SP 05: Danish Language, Culture and Society\* | 1 V/Ü/S: 6 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Portfolio und mdl. Prüfung (20 Min. Vorbereitungszeit und 20 Min. Prüfungsdauer) | 10 |
| SP 06: Deutsch I Sprache, Kultur, Gesellschaft | 1 S: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Sprachlernportfolio (mind. 15 S.) und mdl. Prüfung (30 Min.) oder Projektpräsentation (10 Min./Person) | 5 |
| SP 07: Deutsch II Sprache, Kultur, Gesellschaft | 1 S: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Sprachlernportfolio (mind. 15 S.) und mdl. Prüfung (30 Min.) oder Projektpräsentation (10 Min./Person) | 5 |
| SP 08: Danish and German in Society\* | 2 S: je 3.5 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine  Modulprüfung: Portfolio (inkl. 3-5 Aufgaben pro Semester mit Bearbeitungsumfang von jew. max 10 S.) | 10 |
| SP 09: English Written Proficiency\* | 1 V/Ü/S: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (180 Min.) | 5 |

Alle von der EUF verantworteten Veranstaltungen im dänischen und deutschen Sprachzweig werden auch von Studierenden des spanischen Sprachzweigs belegt.

\* Wird in der Regel als Anerkennungsleistung an der SDU absolviert.



2. Spanischer Sprachzweig:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Modul** | **Veranstaltungs-formen (Anzahl, Art und SWS)** | **Modulanforderungen Prüfungsleistung** | **LP** |
| PF 01: Wissenschaftliches Denken, Arbeiten und Studieren | 1 V: 2 SWS 1 Ü: 1 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (90 Min.) | 5 |
| PF 02: Praxisprojekt Entrepreneurship & Innovation | 1 S: 4 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Pitch-Präsentation (15 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (15 S.) | 5 |
| PF 03: Betriebswirtschaftslehre 1: Marketing | 1 V: 2 SWS 1 Ü: 1 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (120 Min.) | 5 |
| PF 04: Betriebswirtschaftslehre 2: Controlling | 1 V: 2 SWS 1 Ü: 1 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (60 Min.) | 5 |
| PF 05: Betriebswirtschaftslehre 3: Personal | 1 V/Ü: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (90 Min.) | 5 |
| PF 06: Betriebswirtschaftslehre 4: Organisation | 1 V: 2 SWS 1 Ü: 1 SWS | Prüfungsvorleistung gemäß § 8: Präsentation (20 Min.) Modulprüfung: Klausur (60 Min.) | 5 |
| PF 07: Betriebswirtschaftslehre 5: Finance | 1 V: 2 SWS 1 Ü: 1 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (60 Min.) | 5 |
| PF 08: Economics 1: Fundamentals of Microeconomics | 1 V: 2 SWS 1 Ü: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (120 Min.) | 5 |
| PF 09: Economics 2: Fundamentals of Macroeconomics | 1 V: 2 SWS 1 Ü: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (120 Min.) | 5 |
| PF 10: Political Economy of Modern Capitalism | 1 V: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (20 Min.) | 5 |
| PF 11: A&O: Arbeits- und Organisationspsychologie | 2 V: je 2 SWS | Prüfungsvorleistung gemäß § 8: Teilnahme an einer Exkursion Modulprüfung: Klausur (150 min.) | 5 |
| PF 12: A&O: Arbeits- und Organisationspsychologie – Vertiefung | 1 S: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Hausarbeit (12-15 S.) | 5 |
| PF 13: Forschungsmethoden I | 1 V: 2 SWS 1 Ü: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (90 Min.) | 5 |
| PF 14: Forschungsmethoden II | 2 V: je 2 SWS 2 Ü: je 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (90 Min.) und Take-Home-Assignment (10-12 S.) | 10 |
| PF 15: Forschungsmethoden III | 1 V/Ü: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (120 Min.) | 5 |
| PF 16: Recht 1: Grundlagen des Zivilrechts | 1 V/Ü: 3 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (120 Min.) | 5 |
| PF 17: Recht 2: Arbeitsrecht und Intern. Recht | 1 V/Ü: 3 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (180 Min.) | 5 |
| PF 26: Bachelor Thesis | 1 Koll: 2 SWS | Teilnahmevoraussetzung für Bachelorthesis: Kolloquium Modulprüfung: Bachelorthesis (40-60 S.) | 15 |
| W1 01: International Economics | 1 V: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (120 Min.) | 5 |
| W1 02: International Strategic Management | 1 V: 2 SWS 1 Ü: 1 SWS | Prüfungsvorleistung gemäß § 8: Präsentation (20 Min.) Modulprüfung: Klausur (60 Min.) | 5 |
| W1 03: International Financial Accounting | 1 V/Ü: 4 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (120 Min.) | 5 |
| W1 05: Multinational Business Finance | 1 V: 2 SWS 1 Ü: 1 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (60 Min.) | 5 |
| W1 06: Organisationssoziologie | 1 V/Ü: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (90 Min.) | 5 |
| W1 07: Medienmanagement | 1 V: 2 SWS 1 Ü: 1 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (60 Min.) | 5 |
| W1 08: Marketingmanagement | 1 V: 2 SWS 1 Ü: 1 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (60 Min.) | 5 |
| W1 10: Development Economics | 1 V/Ü: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen gemäß § 8: Essay (max. 1000 Wörter) Modulprüfung: Klausur (120 Min.) | 5 |
| W1 11: Applied Data Science | 1 S: 3 SWS | Prüfungsvorleistungen gemäß § 8: 3 Quarto-Reports (on 3 - 6 data scientific or econometric problems) Modulprüfung: Klausur (120 Min.) | 5 |
| W1 12: Consumer Behaviour in the Tourism Industry | 1 S: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine  Modulprüfung: Vortrag und Diskussion (50 Min.) mit einseitigem Poster als Handout | 5 |
| W1 13: Selected Topics in Finance and Accounting | 1 V/Ü/S: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10-15 S.) und Präsentation (20 Min.) | 5 |
| W1 14: Topics in International Business and Economics 1 | 1 V/Ü/S: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit (10-20 S.) | 5 |
| W1 15: Topics in International Business and Economics 2 | 1 V/Ü/S: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit (10-20 S.) | 5 |
| W1 16: Topics in Business Administration | 1 V/Ü/S: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10-15 S.) und Präsentation (20 Min.) | 5 |
| W1 17: Praktikum | 1 Pr: 4 Wochen | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Praktikumsbericht (8-12 S.) | 5 |
| W1 18: Extern erbrachte Leistungen: International Business and Economics (optionales Auslandssemester)\* | / | / | 5-30 |
| W2 01: Politische Ökonomie I – Kultur und Raum | 1 S: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Hausarbeit (15 S.) und Präsentation (20-30 Min.) oder mdl. Gruppenexpertise (20-30 Min.) | 5 |
| W2 02: Politische Ökonomie II – Kultur und Wirtschafts- und Finanzpolitik | 1 S: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Fallstudien-Präsentation (20-30 Min.) und mdl. Gruppenprüfung mit max. drei Studierenden (20 Min.) | 5 |
| W2 03: Pluralist Economics | 1 S: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen gemäß § 8.: zwei Essays (je max. 1000 Wörter) Modulprüfung: Seminararbeit (30.000 Zeichen) oder A0-Poster mit Handout (2 S.) oder Portfolio (18.000 Zeichen) | 5 |
| W2 04: Political Economy of Globalization | 1 S: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Seminararbeit (10 S.) und mdl. Prüfung (30 Min.) | 5 |
| W2 05: International Business Ethics | 1 S/Ü: 3 SWS | Prüfungsvorleistungen gemäß § 8.: drei einzureichende Hausaufgaben Modulprüfung: Klausur (120 Min.) oder Präsentation (30 Min.) oder Portfolio | 5 |
| W2 06: Contexts of International Development | 1 S/Ü: 3 SWS | Prüfungsvorleistungen gemäß § 8.: drei einzureichende Hausaufgaben Modulprüfung: Klausur (120 Min.) oder Präsentation (30 Min.) oder Portfolio | 5 |
| W2 07: Topics in Applied Economics | 1 V/Ü/S: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit (10 S.) | 5 |
| W2 08: Development Studies | 1 S: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen gemäß § 8: Präsentation (ca. 30 Minuten) und Ko-Referat/Peer-Review (5 - 10 Minuten) Modulprüfung: Seminararbeit (30.000 Zeichen) oder A0-Poster mit Handout (2 S.) oder Portfolio (18.000 Zeichen) | 5 |
| W2 09: Topics in Political Economy | 1 V: 2 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: Präsentation oder mdl. Prüfung (25-30 Min.) | 5 |
| W2 10: Extern erbrachte Leistungen: Political Economy and Culture (optionales Auslandssemester) | / | / | 5-30 |
| SP 01: Spanisch 1 | 1 S: 4 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: 24 Stunden Take-Home Exam und mdl. Prüfung (15 Min.) | 5 |
| SP 02: Spanisch 2 | 1 S: 4 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: 24 Stunden Take-Home Exam und mdl. Prüfung (15 Min.) | 5 |
| SP 03: Spanisch 3 | 1 S: 4 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: 24 Stunden Take-Home Exam und mdl. Prüfung (15 Min.) | 5 |
| SP 04: Spanisch 4 | 1 S: 4 SWS | Prüfungsvorleistungen: Keine Modulprüfung: 24 Stunden Take-Home Exam und mdl. Prüfung (15 Min.) | 5 |



**§ 6 Lehrveranstaltungsarten**

Neben den in der Rahmenprüfungsordnung (RaPO) in § 12 vorgesehenen Lehrveranstaltungsformen werden im Studiengang folgende Lehrveranstaltungsformen angeboten:

1. Projekt (Proj): Kernelement ist die angeleitete oder freie Entwicklung und Umsetzung eines thematisch wie methodisch bestimmten Vorhabens zum Erwerb praktisch-gestalterischer respektive kommunikativer Fertigkeiten.

2. Kolloquium (Koll): Kernelement ist der argumentative Austausch über Theorien und Konzepte, Untersuchungsansätze und Forschungsverfahren. Ziel ist – auch und gerade mit Blick auf die Bachelor Thesis – die Steigerung von Problembewusstsein und Reflexionsvermögen sowie die Erweiterung und Vertiefung der Befähigung zur selbstkritischen Teilnahme am wissenschaftlichen Diskurs.

3. Praktikum (Pr): Im Praktikum sammeln die Studierenden eigenständig Handlungserfahrungen in Institutionen und Organisationen, die mit wirtschaftswissenschaftlichen Fragen befasst sind. Sie erhalten Einblicke in die praktische Gestaltung von wirtschaftlichen Prozessen und lernen Handlungsspielräume und Limitationen kennen.

**Abschnitt 2  
Modulprüfungen und Bachelorprüfung**

**§ 7 Prüferinnen und Prüfer**

(1) Ergänzend zu den Regelungen nach § 6 RaPO sind bei Prüfungsleistungen, die im Rahmen der studiengangsbezogenen Kooperation mit der SDU erbracht werden, Lehrende der SDU prüfungsberechtigt. § 6 Absatz 1 RaPO gilt entsprechend.

(2) Abweichend von § 24 Absatz 3 Satz 6 RaPO dürfen Lehrbeauftragte eine Bachelor Thesis betreuen. § 6 Abs. 5 RaPO bleibt unberührt.

**§ 8 Prüfungsvorleistungen**

Für die Zulassung zu Modulprüfungen können Prüfungsvorleistungen verlangt werden. Prüfungsvorleistungen können sein: Thesenpapiere, Leselisten, Essays, Textproben, (Fallstudien-)Präsentationen, Peer-Reviews, Quarto-Reports, Teilnahme an Exkursionen sowie einzureichende Hausaufgaben. Einzelheiten zu den Prüfungsvorleistungen werden spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

**§ 9 Bildung von Noten**

Die Gesamtnote des Bachelor of Arts International Management – BWL errechnet sich aus dem mit Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulnoten und der Bachelor Thesis. Leistungspunkte von lediglich mit „bestanden“ gewerteten Modulen bleiben hierbei unberücksichtigt. Bei der Bildung der Gesamtnote wird nur die erste Dezimalstelle nach dem Komma berücksichtigt, alle weiteren Stellen werden gestrichen. § 17 Absatz 3 RaPO gilt entsprechend.

**§ 10 Wiederholungsmöglichkeiten**

(1) § 11 Absatz 3 RaPO findet keine Anwendung.

(2) § 19 Absatz 5 RaPO findet keine Anwendung.

**§ 11 Prüfungssprachen**

Lehr- und Prüfungssprachen sind grundsätzlich Deutsch, Dänisch, Spanisch und Englisch. Bei Bedarf können nach Festlegung des Senats oder eines von ihm eingesetzten Gremiums auch andere Sprachen Lehr- und Prüfungssprache sein. Die Festlegung einer anderen Lehr- oder Prüfungssprache erfolgt mit der Bereitstellung des Lehr- und Prüfungsangebotes gemäß § 2 RaPO.

**§ 12 Bachelor Thesis**

(1) Die Bachelor Thesis soll in der Regel bis zum Ende des sechsten Semesters abgeschlossen sein. Die Bearbeitungszeit beträgt drei Monate.

(2) Die Bachelor Thesis muss als Anhang eine kurze Zusammenfassung in englischer Sprache enthalten.

**§ 13 Umfang und Bestehen der Bachelorprüfung**

(1) Die Bachelorprüfung besteht aus den erforderlichen Modulprüfungen in den Pflicht- sowie in den Wahlpflichtbereichen sowie der Bachelor Thesis. Insgesamt müssen 180 Leistungspunkte erworben werden.

(2) Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn alle in Absatz 1 genannten Prüfungen bestanden und die erforderlichen Leistungspunkte erworben wurden.

**Abschnitt 3  
Schlussbestimmungen**

**§ 14 Übergangsbestimmungen**

(1) Diese Prüfungs- und Studienordnung gilt

1. für alle Studierenden, die ab dem Herbstsemester 2024/2025 ihr Studium in dem Bachelorstudiengang „International Management – BWL“ aufnehmen, sowie

2. für Studierende, die ihr Studium in dem Bachelorstudiengang „International Management“ im Herbstsemester 2023/2024 und davor aufgenommen haben, ab dem Herbstsemester 2027/2028.

(2) Studierende des Bachelorstudiengangs „International Management – BWL“, für die diese Prüfungs- und Studienordnung gemäß den Bestimmungen des Absatz 1 nicht gilt, können beantragen, ihr Studium unter Geltung dieser Prüfungs- und Studienordnung fortzuführen und abzuschließen. Der Antrag auf Wechsel in den Geltungsbereich dieser Prüfungs- und Studienordnung kann nur jeweils im ersten Monat nach Beginn eines neuen Semesters schriftlich im Servicezentrum für Prüfungsangelegenheiten (SPA) gestellt werden. Das Vorstehende gilt nur unter der Voraussetzung, dass die oder der Studierende ihr oder sein bisheriges Studium des Bachelorstudiengangs „International Management – BWL“ nicht wegen endgültig nicht bestandener Prüfung nicht bestanden oder aus sonstigen Gründen seinen Prüfungsanspruch verloren hat oder exmatrikuliert wurde. Die Anerkennung von bereits im bisherigen Studium des Bachelorstudiengangs „International Management – BWL“ erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen erfolgt nach einer von der oder dem Studiengangverantwortlichen erstellten Äquivalenzliste, die ab bei der oder dem Studiengangverantwortlichen eingesehen werden kann, durch die für die Anerkennung zuständige Stelle.

**§ 15 Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Die Prüfungs- und Studienordnung (Satzung) der Europa-Universität Flensburg für den Studiengang International Management – BWL mit dem Abschluss Bachelor of Arts (PStO B.A. IM BWL 2023) vom 14. Juni 2023 (NBl. HS MBWFK Schl.-H., S. 45) tritt mit Ablauf des 31. August 2027 außer Kraft.

Flensburg, den XX. XXX XXXX

Prof. Dr. Tabea Scheel

Dekanin der Fakultät III der Europa-Universität Flensburg